

# Rund um „*Lucilostetun*“ (Litzelstetten)

Die mündliche Überlieferung weiß von einem verschwundenen Dorf namens Litzelstetten. Es sei, so die ältere Löffinger Chronik aus dem Jahr 1954, im Dreißigjährigen Krieg „*ingeäschert worden*“, die Bewohner hätten „*in den Städten, auch in Löffingen Unterschlupf gesucht*“. Auch wenn an dieser Geschichte einiges nicht stimmt, sie beruht doch – so viel ist schon sicher – auf historischen Tatsachen.

Ihnen wollen wir auf unserem Spaziergang einmal „nachgehen“, indem wir einige archäologisch interessante Überreste, bemerkenswerte Altflurrelikte, rätselhafte Flurnamen und sonstige historische Besonderheiten in Augenschein nehmen.

Auch wenn wir das Rätsel von Litzelstetten dabei nicht völlig aufklären werden, für eine Reihe an abgesicherten Thesen sollte es wohl reichen.

**Datum:** Samstag, 30. September 2023.

**Treffpunkt:** „Duttlingers Kreuz“ (siehe Karte).

**Dauer:** 10.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr.

**Strecke:** ca. 4km bei 40m Höhenunterschied.

Leicht-mittel (insgesamt sanftes Relief, streckenweise wegloses Gelände über Wiesen und durch Unterholz im Wald). Bitte an robustes Schuhwerk denken.

**Parken:** Kein offizieller Parkplatz vor Ort, parken am Seitenstreifen streckenweise möglich, sowie am Straßenrand bei der Hütte. Wenn möglich bitte ohne PKW einfinden oder ggf. Fahrgemeinschaften bilden.

**Inhalte:** Einführung in den Forschungsstand / Flurnamen / „Kultstätte“ Allmendholz / Steinhügel Zenzenbuck / Funde / Hügelkunde: Bühl, Ochsenberg, Galgenberg / „Topografie“ Litzelstetten.

**Preis:** Ein Hut 🧢 geht um.

**Führung:** Dr. Matthias Wider

**Teilnehmer:** Min. 5 / Max. 20.

**Anmeldung:** Erbeten bis Sonntag, 17. September 2023 unter: [matthias.wider@online.de](mailto:matthias.wider@online.de) oder telefonisch: 07654 – 806770



# Treffpunkt - Wegstrecke

